

ADB-Artikel

Crivelli: *Julius Cäsar C.*, bayerischer Gesandter in Rom, † 1647. Aus einem edlen Geschlechte Mailands gebürtig, trat er schon mit jungen Jahren in die Dienste Herzog Maximilians I. von Baiern. Im Herbst 1601 befindet er sich als Kämmerer des Herzogs unter den Immatriculirten der Hochschule Ingolstadt. 1609 vertritt er seinen Herrn in geheimer Sendung am päpstlichen Hofe und wirkt hier für Anerkennung und Unterstützung der Liga. Von 1610 bis 1620 ist er als ständiger Geschäftsträger in Rom thätig. Späterhin zog er sich auf seine Pflege Tölz zurück und fand hier im Frühjahr 1632 Gelegenheit, persönlichen Muth an den Tag zu legen. Nachdem die Schweden Tölz geplündert hatten, überfiel er sie auf ihrem Abzuge nächst Dietramszell und eroberte|viele Beute zurück. — Seine Gesandtschaftsberichte liegen im Reichsarchive zu München.

Literatur

Schreiber, Maximilian I., der Katholische, München 1868, S. 142, 160, 208. Des Unterzeichneten Chronik der Burg und des Marktes Tölz, 1870, S. 105 ff.

Autor

Gg. Westermayer.

Empfohlene Zitierweise

, „Crivelli, Julius Cäsar“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
